



Heizungstausch

- Förderung des vorzeitigen Austausches von veralteten, ineffizienten Heizkesseln durch moderne, innovative Heizanlagen [Öl-/Gasbrennwertkessel, Biomassekessel oder KWK-Anlagen, jeweils optional kombinierbar mit Solarthermie].
- Dauerhafte Heizkostensparnis für Eigentümer sowie beschleunigte Senkung der CO₂-Emissionen in Bayern [Einsparpotenzial von ca. 15 – 20 %].
- Zusätzliche Einsparung durch hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage, Einbau neuer hocheffizienter Heizungsumwälzpumpen und mögliche Kombination mit Solarthermie und Wärmespeicher.

Fördervoraussetzungen

Alter der zentralen Altanlage zwischen 25 und 30 Jahren

Altanlage noch funktionstüchtig

Hydraulischer Abgleich des neuen Heizsystems

Einbau einer neuen effizienten Heizungsumwälzpumpe



HeizanlagenBonus

Der **HeizanlagenBonus** beträgt 1.000 Euro je Wohngebäude. Bei der Kombination Ihrer neuen Heizung mit einer Solarthermieanlage für die Warmwasserbereitung steigt der Zuschuss um 500 Euro, bei einem erweiterten Einsatz der Solarwärme zur Heizungsunterstützung sogar um weitere 500 Euro auf insgesamt bis zu 2.000 Euro. Das Programm ist in jährliche Tranchen aufgeteilt [siehe Infoplattform].

Heizungstausch

Ersatz alter Kessel [v.a. Gas und Öl]

HeizanlagenBonus

1.000 Euro

Solarthermieanlage

zur Warmwasserbereitung

+ 500 Euro

Solarthermieanlage

zusätzlich zur Heizungsunterstützung

+ 500 Euro

bis zu 2.000 Euro

www.EnergieBonus.Bayern

Auf dieser Online-Plattform finden Sie alle erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Antragstellung.



Ihre Schritte zum EnergieBonusBayern

- 1 | Informieren Sie sich auf der Infoplattform über Inhalte und Abwicklung des Programms,
- 2 | Fragen Sie einen Fachmann – wegen Fragen der Technik, aber auch der Förderung,
- 3 | Stellen Sie in wenigen Schritten den elektronischen Förderantrag,
- 4 | Realisieren Sie Ihre energetische Maßnahme fristgerecht und den Förderbedingungen entsprechend, um
- 5 | Den EnergieBonusBayern als Zuschuss zu erhalten [nach Abschluss der Maßnahmen].

Kontakt » direkt@bayern.de » Telefon 089 12 22 20

Häufige Fragen » www.EnergieBonus.Bayern\fragen

Nutzen Sie auch die Förderung des Bundes für die Energieberatung: Vor-Ort-Beratung [BAFA] und Baubegleitung [KfW].

Einen auch für die Bundesprogramme zugelassenen Energieberater finden Sie unter » www.energie-effizienz-experten.de

Herausgeber:
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
Prinzregentenstraße 28 | 80538 München
Postanschrift 80525 München
Tel. 089 2162-2303 | 089 2162-0
Fax 089 2162-3326 | 089 2162-2760
info@stmwi.bayern.de | poststelle@stmwi.bayern.de
www.stmwi.bayern.de

Bayern.
Die Zukunft.
www.bayern-die-zukunft.de

Bilder: Chris Müller [Titel] | Kilian Bees
Stand: 31. Juli 2015



EnergieBonusBayern 10.000-Häuser- Programm

- effizient
- intelligent
- innovativ

EnergieBonusBayern



- In Bayern entfallen rund 40 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs und 35 Prozent der CO₂-Emissionen auf den Gebäudesektor, ein überwiegender Teil davon auf die Wärmeerzeugung.
- Bayern unterstützt seine Bürger bei energetischen Maßnahmen in ihren Wohngebäuden mit dem EnergieBonusBayern und trägt damit zu einem verstärkten Klimaschutz mit bei.
- Bayern fördert innovative Heizungen und Speicher und die bessere Integration von Ein- und Zweifamilienhäusern in das Energiesystem der Zukunft.
- Der EnergieBonusBayern ist kombinierbar mit den Programmen des Bundes [KfW/BAFA] und bietet bayerischen Bürgerinnen und Bürgern ein deutliches Plus.

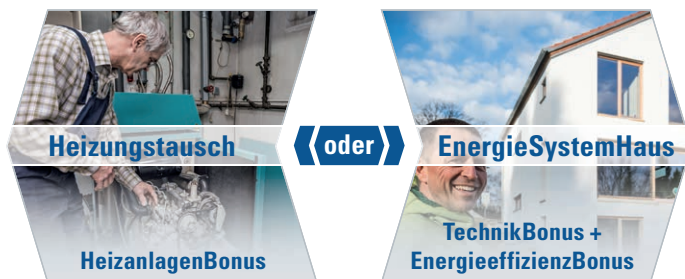
Zielgruppe sind Eigentümer und Bauherren selbstgenutzter Ein- und Zweifamilienhäuser [einschließlich Reihenhäuser].

Der Zuschuss beträgt 1.000 bis maximal 18.000 Euro.

Um die Bürgerinnen und Bürger in unterschiedlichen Lebenssituationen zu erreichen, gliedert sich das **10.000-Häuser-Programm** in zwei eigenständige Teile:

- den Programmteil **EnergieSystemHaus** für grundlegende Sanierungen oder energieeffiziente Neubauten sowie
- den Programmteil **Heizungstausch** für diejenigen, die in ihrem bestehenden Gebäude keinen großangelegten Umbau verwirklichen wollen.

Beide Programmteile sind nicht miteinander kombinierbar. Vor Antragstellung begonnene oder umgesetzte Maßnahmen sind nicht förderfähig.



Die Laufzeit des Programms reicht von 2015 bis 2018

Starttermin ist der 15. September 2015

EnergieSystemHaus



- Förderung innovativer und effizienter Heiz-/Speicher-Systeme mit intelligenter Steuerung [Smart-Grid-Ready].
- Zusätzlich Förderung höherer Energieeffizienz-Niveaus.
- Anpassung des Energiebezugs an die stark schwankende Verfügbarkeit von erneuerbaren Energien.

Wenn Sie Ihr Eigenheim aus energetischer Sicht fit für die Zukunft machen möchten, können Sie den Programmteil **EnergieSystemHaus** in Anspruch nehmen und einen **TechnikBonus** plus **Energieeffizienz-Bonus** erhalten.

Basisvoraussetzung ist eine energetische Sanierung oder ein energieeffizienter Neubau und die entsprechende Förderung als KfW-Effizienzhaus:

Sanierung	mindestens KfW-Effizienzhaus 115
Neubau	mindestens KfW-Effizienzhaus 55

EnergieeffizienzBonus



Je höher die Energieeffizienz Ihres Hauses ist, desto besser kann das neue Heiz-/Speicher-System wirken. Für Energieeffizienz-Niveaus, die über das geforderte Mindestmaß hinausgehen, wird deshalb der optionale **EnergieeffizienzBonus** gewährt. Dieser bemisst sich am Niveau des angestrebten Heizwärmebedarfs Ihres Wohnhauses:

Energieeffizienz-Niveau – angestrebter Heizwärmebedarf Q_h		Energieeffizienz-Bonus*
1 Modernisierung eines bestehenden Gebäudes		
8-Liter-Haus	$Q_h \leq 80 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	3.000 Euro
5-Liter-Haus	$Q_h \leq 50 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	6.000 Euro
3-Liter-Haus	$Q_h \leq 30 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	9.000 Euro
2 Energieeffizienter Neubau		
3-Liter-Haus	$Q_h \leq 30 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	4.500 Euro
1,5-Liter-Haus	$Q_h \leq 15 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	9.000 Euro

*Maximalbetrag pro Wohneinheit

TechnikBonus



Der Programmteil EnergieSystemHaus unterstützt innovative Bauherren dabei, das eigene Haus intelligent und komfortabel zu machen. Die Integration der erneuerbaren Energien verlangt eine stärkere Kopplung von Wärme und Strom und bietet zudem die Flexibilität, preisgünstigere Energietarife zukünftig nutzen zu können.

Ein zentraler Baustein für die Flexibilisierung des Bedarfs in Häusern sind intelligente Heiz-/Speichersysteme [Smart-Grid-Ready]. Die Form der Speicherung kann frei gewählt werden: Der Hausherr kann überschüssigen Photovoltaik-Strom in Batterien speichern oder Wärme in einem sehr gut gedämmten und großvolumigen Warmwasserspeicher.

Der **TechnikBonus** wird für den Einbau eines der folgenden innovativen Heiz-/Speicher-Systeme gewährt:

Heiz-/Speichersystem	TechnikBonus*
1 Wärmepumpensysteme mit Wärmespeicher, Energiemanagementsystem [Smart-Grid-Ready]	2.000 – 2.500 Euro
2 Kraft-Wärme-Kopplung [KWK] Eigenstromerzeugung mit KWK, Wärmespeicher, Energiemanagementsystem [Smart-Grid-Ready]	3.000 Euro
3 Netzdienliche Photovoltaik Speichersystem mit Energiemanagementsystem [Smart-Grid-Ready]	2.000 – 8.000 Euro
4 Solarwärmespeicherung Solarthermieanlage mit großem Wärmespeicher	1.000 – 9.000 Euro
5 Holzheizung [in Verbindung mit Wärmespeicher] mit Brennwerttechnik oder Partikelabscheider	1.500 Euro

*Maximalbetrag pro Wohngebäude